



GROUND ZERO

MOBILE ENTERTAINMENT

GZHB 3000X

Testbericht Car & Hifi
Ausgabe 3/2005



Klang

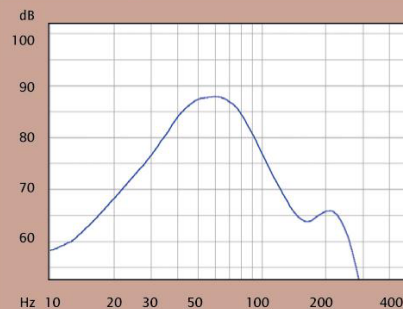
Nachdem die schwere Kiste im Kofferraum verschwunden ist, geht es richtig zur Sache. Der Ground Zero ist ein hervorragender Beweis, dass das Vorurteil unbegründet ist, alle Bandpasssubwoofer würden unsauber spielen. Erstaunlich präzise und sauber arbeitet sich der GZHB 3000X bis in die untersten Frequenzbereiche ohne Gnade vor. In Sachen Maximalschalldruck sind keine Grenzen gesetzt, selbst bei 1000 Watt ist noch lange nicht Schluss, hier setzen nur die Ohren die Belastbarkeitsgrenze.

Servus - von Ground Zero aus Süddeutschland haben wir den brandneuen GZHB 3000X Bandpasssubwoofer zum Test bekommen. Das Chassis fällt, Ground-Zero-typisch, wuchtig aus. Die Brettstärke und fast 2,5 mm dicke Aluminiummembran ist sauber mit der dicken Gummisicke verbunden. Viele kleine Belüftungsöffnungen an der Unterseite der Membran sorgen für eine ausreichende Kühlung der oberen Schwingspule. Ihr Signal bekommt sie über dicke Anschlusslitzen, die in die Zentrierspinne eingewebt sind.

Gehäuse

Das Bandpassgehäuse ist typischerweise auch nicht zimperlich ausgefallen. Stolze 67 Liter misst das solide Gehäuse. Die sichtbare Kammer besitzt ein Volumen von fast 27 Litern und wurde zu Gunsten der Optik mit einem Effektlack behandelt. Ordentliche Anschlusslitzen und dickes MDF bestätigen den guten Eindruck des Gehäuses. Im Labor zeigt der Ground Zero eine tiefe Abstimmung, hier geht es schon ab 45 Hz ordentlich los.

Messergebnisse



Der Ground Zero Frequenzgang zeigt sich gut abgestimmt, ab 40 Hertz steht der volle Pegel zur Verfügung

Bewertung

Preis				um 350 €
Klang	50 %	1,4	■ ■ ■ ■ ■	
Labor	30 %	1,8	■ ■ ■ ■ ■	
Praxis	20 %	1,6	■ ■ ■ ■ ■	

CAR & HIFI

Ausgabe 3/2005

Ground Zero GZHB 3000 X

Oberklasse
Preis/Leistung: sehr gut

1,6

GROUND ZERO
Mobile Entertainment